

**SERIE: «Sommer Serie»**  
**Thema: «Gottes Herz für die Kirche»**  
**CLZ Spiez | 31. Juli 2022 | Debora Wälti**

Gottes Herz schlägt für seine Kirche! Gemeinsam ihn erleben, ihn anbeten, miteinander unterwegs sein, Freud und Leid teilen! Das ist Kirche.

*Um eines habe ich den HERRN gebeten; das ist alles, was ich will: Solange ich lebe, möchte ich im Haus des HERRN bleiben. Dort will ich erfahren, wie freundlich der HERR ist, und still nachdenken in seinem Tempel.*

Psalm 27,4

*In seinem Tempel rufen alle: »Ihm gebührt die Ehre!«*

Psalm 29,9b

*Majestät und Pracht gehen von ihm aus, seine Stärke und Schönheit erfüllen den Tempel.*

Psalm 96,6

Der Tempel in Jerusalem war der Ort der Anbetung! Der heilige Ort wo man sich versammelte um Gott zu ehren. Heute dürfen wir wissen, dass wir Gott überall und immer anbeten können, egal wo wir sind. Es ist gut zu wissen, dass Gott alles dafür gegeben hat, damit wir nicht immer nach Jerusalem reisen müssen, sondern dass jeder in seiner Stadt, seinem Dorf, ihn anbeten kann. Sei dies zu Hause oder in der Kirche.

Gott einen ganz speziellen Platz für die Kirche in seinem Herzen. Denn er selbst hat Kirche erfunden. Paulus schreibt den Ephesern über die Wichtigkeit der Kirche. Wir lesen in:

*So seid ihr nicht länger Fremde und Heimatlose; ihr gehört jetzt als Bürger zum Volk Gottes, ja sogar zu seiner Familie. Als Gemeinde von Jesus Christus steht ihr auf dem Fundament der Apostel und Propheten. Doch der **Grundstein**, der dieses Gebäude trägt und zusammenhält, ist Jesus Christus selbst. Durch ihn sind die **Bauteile** untereinander fest verbunden und wachsen zu einem **Tempel** des Herrn heran. Weil ihr zu Christus gehört, seid auch ihr ein Teil dieses Baus, in dem Gott durch seinen Geist wohnt.*

Epheser 2,19-22

### 1. Eckstein

*Doch der **Grundstein**, der dieses Gebäude trägt und zusammenhält, ist Jesus Christus selbst.*

Epheser 2,20

In der Elberfelder Übersetzung wird dieses Wort mit Eckstein ersetzt.

..., wobei Christus Jesus selbst **Eckstein** ist.

Jesus ist die Grundlage, damit Kirche überhaupt funktioniert. Auf ihn können wir bauen. Wenn wir versuchen aus uns selber Kirche zu bauen, können wir die Kirche gleich wieder schliessen. So gut zu wissen, dass die Kirche Gott gehört und wir einfach sein Bodenpersonal sein dürfen.

Wir lesen in Jesaja 28,16 wie bereits Jesaja von diesem Eckstein sprach:

*Darum spricht Gott, der HERR: »Seht, ich lege in Zion den Grundstein für ein gutes Fundament. Es ist ein kostbarer Eckstein, der felsenfest steht. Wer auf ihn baut und ihm vertraut, braucht nicht zu fliehen.*

Wenn wir auf Jesus bauen, ihm vertrauen und fest auf ihm gegründet sind, dürfen wir wissen, dass unser Haus feststeht.

Die Kirche braucht Jesus als Eckstein. Gerade in der Zeit wo wir stehen, gibt es so viele verschiedene Meinungen wie Kirche aussehen sollte, was Kirche glauben sollte, usw... Wo können wir uns festhalten, wenn nicht an Jesus?!

Kirche ist ein Schutz für unser Glaubensleben.

In einer Kirche werden wir von anderen Gemeindemitgliedern ermutigt, bekommen Feedback und werden auch einmal ermahnt in einem Bereich unseres Lebens klarer zu sein.

Deshalb der nächste Punkt. Jesus ist der Eckstein – und wir sind die Bauteile – wir brauchen einander.

## 2. Bauteile

*Als Gemeinde von Jesus Christus steht ihr auf dem Fundament der Apostel und Propheten. Durch ihn sind die **Bauteile** untereinander fest verbunden und wachsen zu einem Tempel des Herrn heran. Weil ihr zu Christus gehört, seid auch ihr ein Teil dieses Baus, in dem Gott durch seinen Geist wohnt.*

Epheser 2,21

Jesus ist der Eckstein der Kirche und durch ihn sind wir als Gemeindeglieder, als Bauteile untereinander fest verbunden.

Ich finde es enorm entlastend zu sehen, dass wir nur durch ihn miteinander verbunden sind. Gott braucht uns gegenseitig, damit wir zu dem Stein werden, der genau in seinen Bau passt.

*Durch ihn sind die **Bauteile** untereinander fest verbunden*

Jesus gibt dem Gebäude Sinn und Stabilität. Der Eckstein gibt dem Gebäude Sicherheit. Jeder Baustein, der eingefügt wird, ist genau zugeschnitten und findet seinen richtigen Platz nur durch die Verbindung mit Gott, dem Eckstein.

1.Petrus 2,5: *Lasst auch ihr euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen.*

Da gibt es ganz verschiedene Bausteine

- Junge Menschen voller Elan
- Alte Menschen mit viel Weisheit
- Frauen mit viel Kreativität
- Männer mit viel Umsetzungskraft
- Familien mit Kindern, die die nächste Generation prägen

Und all diese Menschen bauen Seine Kirche! Was für ein enormes Geschenk Teil davon zu sein!

Ich glaube im Miteinander Gott erleben, gemeinsamem Bibel lesen, austauschen über die Bibel, da liegt eine enorme Kraft. Gott hat sich dabei viel gedacht.

Wenn wir uns treffen für den Gottesdienst, geht es nicht mehr darum wer im Worship singt, welche Songs gespielt werden, wer die Predigt hält, wer unsere Kids hütet, sondern es geht um ein grösseres Bild. Es geht plötzlich nicht nur um uns selber, sondern darum, dass das Reich Gottes gebaut wird und Menschen zu ihm finden dürfen.

### 3. Haus Gottes

*Durch ihn sind die Bauteile untereinander fest verbunden und wachsen zu einem Tempel des Herrn heran. Weil ihr zu Christus gehört, seid auch ihr ein Teil dieses Baus, in dem Gott durch seinen Geist wohnt.*

Durch die Gemeinschaft untereinander dürfen wir sein Reich, seine Kirche bauen.

Im Alten Testament gab es den Tempel in Jerusalem. Heute wohnt Gott nicht in einem physischen Tempel irgendwo auf der Erde, sondern er wohnt in jedem einzelnen von uns mit seinem Geist! Wir sind der Tempel des Heiligen Geistes. Und durch unser Zusammenkommen entsteht die Kirche.

Was genau ist Kirche? Kirche ist eine "Versammlung"

Der griechische Begriff für Kirche (ekklesia) heisst die "Versammlung der Herausgerufenen". Wenn also Paulus von einer Kirche schreibt, ist damit eine "Versammlung der Herausgerufenen" gemeint. Es liegt in der Natur der Kirche, sich zu versammeln.

#### **In der Kirche drückt sich Gottes Reich aus**

In der ekklesia, in der Kirche drückt sich Gottes Reich aus. Wenn sich die Herausgerufenen versammeln, dann treten sie gemeinsam in die Gegenwart Gottes. Ekklesia ist ein Ort, an dem sich das Reich Gottes ausdrückt.

#### Relevanz des Gottesdienstes

Der Gottesdienst ist wichtig. Deshalb schreibt der Verfasser des Hebräerbriefes:

*Hebräer 10,24-25: Versäumt nicht die Zusammenkünfte eurer Gemeinde, wie es sich einige angewöhnt haben. Ermahnt euch gegenseitig dabeizubleiben. Ihr seht ja, dass der Tag nahe ist, an dem der Herr kommt.*

Der Besuch des Gottesdienstes hat noch viel mehr positive Einflüsse auf unser Leben.

Wenn ich das jetzt sage, kann das auch falsch verstanden werden. Der Gottesdienst ist nicht ein "mystischer" Ort der uns durch "reines Absitzen" zu besseren Menschen macht.

Nein der Punkt ist viel mehr, dass Gottes Kraft auftritt, wenn Christen sich versammeln.

Es macht etwas mit mir wenn wir gemeinsam Gott anbeten. Wenn ich merke, da singen andere Menschen mit und beten Gott an. Da geschieht etwas in meinem Herzen.

Im Hebräerbrief wird mit Nachdruck darauf verwiesen, diese Versammlungen nicht zu verlassen. Das heisst bereits in der Gemeinde, als das NT geschrieben wurde, war der Gottesdienst von grosser Relevanz.

Gott hat die Kirche erfunden und sein Herz schlägt dafür! Kirche ist ein zentrales Element damit das Reich Gottes hier auf der Erde immer mehr sichtbar wird!